

## TROX LUFTFILTERSYSTEME



Neben der üblichen Staubpartikel-Filtration der Außenluft im Zentralgerät kommen HEPA- und ULPA-Filter als Hochleistungsschwebstofffilter für die Abscheidung von Kleinstpartikeln in Reinraumanlagen zum Einsatz. Sie gewährleisten eine besonders hohe Luftreinheit und sind in der Lage, selbst Keime und Partikel im Submikrometer-Bereich zurückzuhalten. Die Hochleistungsfilter werden unmittelbar vor Lufteintrag im Deckenluftdurchlass oder als endständige Filter in der Filterdecke eingesetzt.

TROX Hochleistungsfilter.

TROX liefert ein umfassendes Filterprogramm für technisch und wirtschaftlich optimale Lösungen: Filtergeräte für unterschiedliche Einbausituationen in Wänden, Luftleitungen und Decken sowie die entsprechenden Filterelemente für jede Anforderung und jeden Anwendungsbereich.

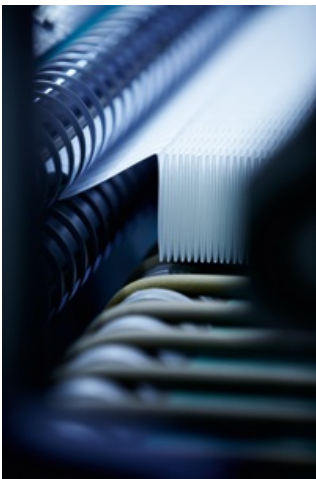
TROX Feinstaubfilter der Filterklassen M5 bis F9 werden nach EN 779 klassifiziert und sind EUROVENT-zertifiziert.

Jedes TROX Filter der Filterklassen H14, U15 und U16 wird einzeln auf Leckfreiheit und Erreichen eines integralen Abscheidegrades geprüft.

TROX produziert alle Komponenten einer Filtereinheit selbst, vom Gehäuse über die Filterelemente bis hin zu den Luftdurchlässen – in

hochmodernen Produktionsstätten in Deutschland. Mit dem Easy Product Finder steht den Kunden außerdem ein intelligentes Auslegungsprogramm zur Verfügung.

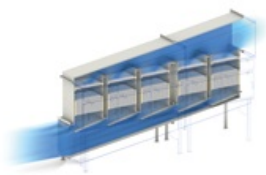
## KSFS KANAL-SCHWEBSTOFFFILTER



KSFS Kanal-Schwebstofffilter für Mini Pleat Filterplatten, Mini Pleat Filterzellen und Aktivkohle-Filterzellen

- Für kontaminationsfreien Filterwechsel

## ANSCHLUSSSTUTZEN



Anschlussstutzen für mehr Sicherheit, längere Standzeiten und mehr Energieeffizienz: Die neuen patentierten Anschlussstutzen für Kanal-Schwebstofffilter (KSFS) wurden in Zusammenarbeit mit der RWTH Aachen entwickelt. Ein ausgeklügeltes Luftführungssystem sorgt für eine gleichmäßige Durchströmung aller Filterelemente. So wird eine gleichmäßige Beaufschlagung erzielt und die Standzeit der Filterelemente signifikant erhöht. Die niedrigere Druckdifferenz spart Energie.